White Gold Corp. erbohrt 4,31 g/t Au über 11,6 m aus 31,0 m Tiefe

19.12.2019 | IRW-Press

White Gold erweitert hochgradig mineralisierte Strukturen innerhalb einer großen mineralisierten Zone auf Vertigo-Entdeckung

19. Dezember 2019 - White Gold Corp. (TSX.V: WGO, OTC - Nasdaq Intl: WHGOF, FRA: 29W) (das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse der Diamantbohrungen auf dem Vertigo-Ziel bekannt zu geben, das 25 km nordwestlich der Flaggschiff-Lagerstätte Golden Saddle & Arc des Unternehmens liegt, auf dem straßenzugänglichen Grundstück JP Ross im produktiven White Gold District im Yukon, Kanada. Vertigo ist eine der jüngsten hochwertigen, oberflächennahen Goldfunde des Unternehmens, die durch seine methodisch datengesteuerte Explorationsstrategie generiert wurden. Die bisherigen Bohrungen stießen auf signifikante hochgradige Goldstrukturen innerhalb einer breiten mineralisierten Zone, die in alle Richtungen offen bleibt. Vertigo besteht aus einem 1,5 km langen mineralisierten Trend, der Teil eines 250 qkm großen mineralisierten Systems mit zahlreichen neu identifizierten Zielen ist. Das kapitalgedeckte Explorationsprogramm der White Gold Corp. im Jahr 2019 in Höhe von 13 Millionen Dollar wird von den Partnern Agnico Eagle Mines Ltd. (TSX: AEM, NYSE: AEM) und Kinross Gold Corp (TSX: K, NYSE: KGC) unterstützt und beinhaltet Diamantbohrungen auf dem Vertigo-Ziel (JP Ross-Liegenschaft), Golden Saddle & Arc-Lagerstätten (White Gold-Liegenschaft) sowie Bodenprobenahmen, Prospektion, GT-Sondenuntersuchungen, Schürfe und RAB/RC-Bohrungen auf verschiedenen anderen Liegenschaften im weitläufigen Landpaket des Unternehmens im produktiven White Gold District, Yukon, Kanada.

Highlights:

- Erfolgreich bestätigte Kontinuität der hochgradigen, oberflächennahen Goldmineralisierung am Vertigo-Ziel, die aus mehreren hochgradigen mineralisierten Strukturen besteht, die entlang des Streichens offen sind und in der Tiefe in einer breiten, flachen, tauchenden mineralisierten Zone liegen.

- Alle Diamantbohrlöcher von Vertigo wurden abgeschlossen, die Goldmineralisierung durchschnitten und es wurden mindestens 6 hochgradig mineralisierte Strukturen identifiziert

- Das Bohrloch JPRVER19D0049 ergab 4,31 g/t Au über 11,60 m aus 31,00 m Tiefe

- Bohrloch JPRVER19D0050 ergab 2,6 g/t Au über 3,1 m aus 13,1 m Tiefe, 15,85 g/t Au über 0,5 m aus 25,5 m Tiefe und 0,86 g/t Au über 53,6 m aus 48,00 m Tiefe

- Zu den zuvor bekannt gegebenen Diamantbohr-Highlights der Phase 1 gehörten das Bohrloch JPRVER19D0005, das 9,61 g/t Au über 4,15 m aus 20 m Tiefe, einschließlich 94,2 g/t Au über 0,32 m aus 21 m Tiefe, und das Bohrloch JPRVER19D0015, das 0,42 m 141 g/t Au innerhalb einer breiteren Mineralisierungshülle zurückgibt, die durchschnittlich 11,64 g/t Au über 5,34 m aus 3 m Tiefe und 18,46 g/t Au über 2,48 m aus 92 m Tiefe (1) beträgt

- 10 weitere bisher identifizierte Goldziele auf dem Grundstück JP Ross, darunter Sabotage, Topaz, Stage Fright, Frenzy und mehrere andere

- Die Ergebnisse bestätigen weiterhin ein robustes 250 qkm großes Gebiet mit mehreren bekannten Mineralisierungszonen, die von regionalen Strukturen in einem produktiven Placer-Minenlager beherbergt werden, einschließlich des 15 km langen Vertigo-Trends

- Zusätzliche regionale Bohrergebnisse aus den Grundstückszielen JP Ross und White Gold, die zu gegebener Zeit veröffentlicht werden sollen.

Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter: http://whitegoldcorp.ca/investors/exploration-highlights/

1. Siehe White Gold Corp. Pressemitteilung vom 8. August 2019, verfügbar auf SEDAR.

"Wir sind sehr zufrieden mit den reichthaltigen Goldmineralisierungen, auf die wir in Vertigo bisher gestoßen sind, hervorgehoben durch das Vorhandensein mehrerer hochgradiger Strukturen, die nach wie vor in alle

Richtungen offen bleiben. Diese Ergebnisse bestätigen, dass das Vertigo-Ziel eine strukturell kontrollierte mineralisierte Zone ist, die Teil eines regionalen Systems ist, einschließlich der kürzlich entdeckten Sabotage-, Topaz-, North Frenzy- und mehrerer anderer Goldziele auf unserem Grundstück JP Ross. Bislang wurden auf dem Grundstück JP Ross auf einer Fläche von 250 qkm mindestens 10 Goldziele identifiziert, wobei Vertigo als erstes nachträglich Diamantbohrungen erhalten hat", sagte David D'Onofrio, Chief Executive Officer. "Diese Ergebnisse haben wertvolle Einblicke in die Art und Geometrie der Mineralisierung und ein besseres Verständnis der lokalen Geologie ermöglicht. Diese Ergebnisse haben neben der bereits abgeschlossenen regionalen Exploration auch das Vertrauen in unsere Methoden sowie das Potenzial für zusätzliche Entdeckungen gestärkt, da unser Explorationsteam die anderen Ziele auf JP Ross und unseren anderen Grundstücken weiter untersucht. Wir freuen uns auf die Ergebnisse der bisherigen Explorationsarbeiten auf diesen anderen Zielen und auf die Fortsetzung des Erfolgs dieses Programms. "

Vertigo Target - Aktuelle Interpretation

Die Mineralisierung auf Vertigo befindet sich in einem Netzwerk von WNW-Trends, die moderat bis steil nach Süden abfallen, flachen Strukturen, die subparallel zur Topographie sind. Individuelle Strukturen sind typischerweise bis zu 3 m lang und weisen eine hochgradige Mineralisierung auf, die mit Quarzadern, Brekzien und starker Serizit-Quarz-Veränderung mit lokal feinkörnigem sichtbarem Gold verbunden ist, das auf lokal massives Arsenopyrit, Bleiglanz, Chalkopyrit und Pyrit übertragen wird. Die hochgradigen Intervalle kneifen und quellen sowohl seitlich als auch vertikal, wobei die stärkste Mineralisierung dort auftritt, wo die Strukturen lithologische Kontakte kreuzen; insbesondere feinkörniger Amphibolit und felsischer Gneis. Die hochgradige Mineralisierung tritt in breiteren Hüllen der niedergradigen Mineralisierung (

Vertigo - 2019 Diamant-Bohrtechnik

Im Jahr 2019 wurden auf dem Vertigo insgesamt 9.568 m Diamantbohrungen über 46 Löcher abgeschlossen. Die Bohrungen wurden über zwei Phasen durchgeführt, wie nachfolgend erläutert, wobei der Schwerpunkt auf der Definition der geologischen und strukturellen Kontrollen der Mineralisierung in dem Gebiet und der anschließenden Bohrungen in wichtigen mineralisierten Zonen lag.

Phase 1 der Diamantbohrungen bei Vertigo wurde auf 3 Bohr-Fences (Abschnitte VER-000, 100W, & 200W) abgeschlossen, die den Kern des Vertigo-Zielgebiets mit einem Azimut von 020° durchschneiden und die Geometrie sowie die vertikale und laterale Kontinuität der Geologie und mineralisierten Strukturen festlegen, die ursprünglich 2018 durch die RAB/RC-Bohrungen geschnitten wurden. Die Fences bestanden aus 4 - 6 Bohrungen pro Fence im Abstand von ca. 110 m, wobei zwei Löcher pro Anordnung in Winkeln von -45° und -60° gebohrt wurden. Teilergebnisse aus den Bohrungen der Phase 1 wurden zuvor veröffentlicht, darunter Bohrloch JPRVER19D0005, das 9,61 g/t Au über 4,15 m aus 20 m Tiefe, einschließlich 94,2 g/t Au über 0,32 m aus 21 m Tiefe, und Bohrloch JPRVER19D0015, das 0,42 m 141 g/t Au innerhalb einer breiteren Mineralisierungshülle zurückgibt, die durchschnittlich 11,64 g/t Au über 5,34 m aus 3 m Tiefe und 18,46 g/t Au über 2,48 m aus 92 m Tiefe betrug. 1

Phase 2 der Diamantbohrungen bei Vertigo sollte die Bohrungen an den oben genannten Fences weiterverfolgen, um die Geologie und Kontinuität entlang des Strukturtrends West-Nordwest zu verbessern. Die Löcher werden im Folgenden in numerischer Reihenfolge erläutert, wobei sich ihre Positionen auf die Löcher xD0005 und xD0006 beziehen, die unter dem ursprünglichen Vertigo-Fundschacht (Trench2) von Pad VER19-A/B gebohrt wurden. Alle Löcher wurden mit einem Azimut von 020° Grad gebohrt, mit Ausnahme von Loch xD0050, das mit einem Azimut von 200° gebohrt wurde. Die Testwerte für einzelne Proben für die gemeldeten Abschnitte reichten von Spuren bis 32,5 g/t Au. Es gibt nicht genügend Informationen, um die tatsächliche Dicke der Abschnitte zu diesem Zeitpunkt abzuschätzen.

Vertigo - Phase 1 Diamantbohrungen Highlights

Die folgende Tabelle enthält neue Diamantbohrergebnisse aus den im Jahr 2019 abgeschlossenen Phase-1-Bohrungen.

LOCH ID	VON	Bis	Länge	Au g/t
JPRVER19D00164.00	5.00	1.00	1.75	
JPRVER19D00168.60	9.60	1.00	32.50	
JPRVER19D001629.80	31.00	1.20	1.40	
JPRVER19D001915.20	15.80	0.60	32.20	
D0019				
JPRVER19D001920.16	21.35	1.19	1.11	
D0019				
JPRVER19D001949.40	50.30	0.90	1.05	
D0019				
JPRVER19D001970.85	71.35	0.50	4.15	
D0019				
JPRVER19D0019150.40	152.00	1.40	1.33	
D0019				
JPRVER19D0019237.20	237.97	0.77	1.06	
D0019				
JPRVER19D0020127.45	128.3	0.85	1.10	
20				
JPRVER19D002120.25	21.5	1.20	13.00	
JPRVER19D002155.3	57.1	1.80	3.60	
JPRVER19D0021153.35	154.85	1.50	2.82	
JPRVER19D002230.50	33.25	2.75	1.21	
inkl.	30.50	31.20	0.70	3.88
JPRVER19D002322.40	23.50	1.10	2.46	
JPRVER19D002332.70	36.75	4.05	2.17	
JPRVER19D002449.90	50.80	0.90	1.65	
JPRVER19D002527.30	30.85	3.55	3.97	
inkl.	29.30	29.85	0.55	18.30
JPRVER19D002541.65	42.20	0.55	3.49	
JPRVER19D002549.00	53.30	4.30	1.50	
JPRVER19D002657.62	58.37	0.75	3.58	
JPRVER19D0027136.00	137.22	1.22	1.29	
JPRVER19D002885.45	86.20	0.75	6.04	
JPRVER19D0028119.45	120.30	0.85	2.80	
JPRVER19D0030106.32	107.00	0.68	1.99	
30				
JPRVER19D0030112.93	114.00	1.07	2.27	
30				
JPRVER19D0032172.94	174.00	1.06	1.36	
JPRVER19D0032194.04	195.00	0.96	5.51	
JPRVER19D003310.25	13.00	2.75	0.71	
JPRVER19D003624.64	25.30	0.66	4.18	

Vertigo - Phase 2 Diamantbohrungen Highlights

Die folgende Tabelle enthält die Diamantbohrergebnisse der Phase 2, die 2019 abgeschlossen wurde.

LOCH ID	VON	BIS	LängeAu g/t
JPRVER19D0033	0.50	33.00	2.50 0.779
JPRVER19D0044	5.33	48.97	3.64 4.74040
inkl.	47.40	48.97	1.57 7.26
JPRVER19D0045	5.75	56.60	0.85 1.92040
JPRVER19D0043	4.25	40.35	6.10 2.101
JPRVER19D0049	.00	12.80	3.80 3.412
JPRVER19D0042	2.75	38.55	15.80 1.513
inkl.	30.20	37.60	7.40 2.09
JPRVER19D0045	4.00	55.00	1.00 5.774
JPRVER19D0046	2.20	63.35	1.15 2.854
JPRVER19D0043	1.60	33.30	1.70 1.16545
JPRVER19D0044	8.00	51.00	3.00 0.96545
JPRVER19D0043	9.15	40.50	1.35 0.916
JPRVER19D0048	.35	8.90	0.55 2.797
JPRVER19D0041	8.00	19.00	1.00 1.267
JPRVER19D0046	7.50	68.20	0.70 12.507
JPRVER19D0048	3.08	84.00	0.92 3.097
JPRVER19D0041	3.00	14.20	1.20 5.358
JPRVER19D0042	0.50	23.80	3.30 4.128
JPRVER19D00414	3.71	51.67	0.90 1.038	0	0
inkl.	149.01	51.62	0.60 2.49	0	0
JPRVER19D0041	9.90	21.58	1.68 3.929
JPRVER19D0043	1.00	42.60	11.60 4.319

inkl.	37.50	40.00	2.50	9.98
JPRVER19D00513.10		16.20	3.10	2.60
050				
JPRVER19D00525.50		26.00	0.50	15.85
050				
JPRVER19D00548.00		101.65	3.60	0.86
050		0		
inkl.	51.30	52.80	1.50	1.98
und	55.90	57.90	2.00	1.05
und	63.00	65.38	2.38	6.92
inkl.	64.50	65.38	0.88	16.50
und	80.70	84.50	3.80	0.79
und	94.75	109.66	85.1.59	
		0		

Fenceprofil VER-000W

- Besteht aus den Bohrungen JPRVR19D00005, 6, 7, 8, 9 11, 12, 14, 32, 34 und 35.
- Die Ergebnisse für JPRVER19D00005, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14 wurden zuvor veröffentlicht(1).

JPRVR19D0032, 34 & 35

Die Löcher x032, 34 und 35 wurden mit demselben Pad gebohrt und befinden sich am nördlichen Ende des Abschnitts, 95 m nördlich der Löcher x009 und x011. Loch x032 wurde bei einem Neigungswinkel von -45° gebohrt und zwei kurze Mineralisierungsintervalle abgefangen, darunter 1,06 m von 1,36 g/t Au von 172,94 m und 0,96 m von 5,51 g/t Au von 194,04 m.

Loch x034 wurde bei einem Neigungswinkel von -60° gebohrt, scheiterte aber bei 30m, so dass ein zweites Loch, x035, bei -60° gebohrt wurde, das mehrere schmale, anomale Zonen mit Au-Werten von bis zu 0,218 g/t Au durchschnitten.

Fenceprofil VER-100W

- Besteht aus den Bohrungen JPRVR19D00010, 13, 15, 16, 22, 24, 36 und 38.
- Die Ergebnisse für JPRVR19D00010, 13, 15 wurden zuvor veröffentlicht(1).

JPRVR19D0016

Das Loch x016 wurde mit einem Neigungswinkel von -60° von demselben Pad wie das x015 gebohrt. Es durchquerte die gleiche flache, hochgradige Zone wie in x015 (0,42 m von 141,0 g/t Au) und lieferte 1,0 m von 32,50 g/t Au von 8,60 m zurück. Niedriger im Bohrloch durchschnitten sie 3 goldhaltige Zonen mit anomalen Goldwerten, ergaben aber keine Zonen >0,2 g/t Au.

JPRVR19D0022 & 24

Die Löcher x022 und x024 wurden vom gleichen Pad 105 Meter südlich von x015/x016 gebohrt. Loch x022 wurde bei -45° gebohrt und 2,75 m mit 1,21 g/t Au aus 30,50 m Höhe geschnitten. Loch x024 wurde bei -60° gebohrt und 0,90 m von 1,65 g/t Au aus 49,90 m Höhe geschnitten. Diese beiden Abschnitte können eine steil nach Norden abfallende mineralisierte Zone darstellen.

JPRVR19D0036 & 38

Die Löcher x036 und x038 wurden von demselben Pad 205 Meter nördlich von x015/x016 gebohrt und sind die beiden nördlichsten Löcher in diesem Abschnitt. Loch x036 durchschnitt 0,66 m von 4,18 g/t Au aus 24,64 m Höhe und stieß auf 2 weitere schmale goldführende Zonen mit Werten von bis zu 0,267 g/t Au, alle in einer Tiefe von 70 m oder weniger. Loch x038 war ein -60° hinterschnittenes Loch, das 3 goldhaltige Zonen mit anomalen Goldwerten bis zu 0,368 g/t Au durchschnitten.

Fenceschnitt VER-200W

- Besteht aus den Bohrungen JPRVR19D0017, 18, 19, 20, 21, 23, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31 und 33.

- Der Abschnitt ist 105 m westlich des Abschnitts VER-100.

JPRVR19D0017, 18 & 20

Alle drei dieser Löcher wurden mit dem gleichen Pad gebohrt, 110 m nordwestlich der Löcher JPRVER19D022 und 024, die sich im Abschnitt VER-100W befinden. Loch x017 versagte auf 19m und wurde als x018 bei einem Neigungswinkel von -60° neu gebohrt und Loch x020 bei einem Neigungswinkel von -45° gebohrt. Loch x020 durchschnitt 0,85 m von 1,10 g/t Au aus 127,45 m Höhe, ansonsten durchschnitten beide Bohrungen jeweils 3 schmale goldführende Zonen mit Werten von bis zu 0,577 g/t Au.

JPRVR19D0027 & 29 & 29

Die Löcher x027 und x029 wurden vom gleichen Pad 106 m südlich von JPRVER19D017, 018 und 020 gebohrt. X027 wurde mit einem Neigungswinkel von -45° und x029 mit einem Neigungswinkel von -60° gebohrt. Loch x027 durchschnitt 1,22 m von 1,29 g/t Au aus 136,005 m Höhe, ansonsten wurden 3 schmale goldführende Zonen mit Werten von bis zu 0,693 g/t Au zwischen den beiden Bohrungen geschnitten.

JPRVR19D0019 & 21

Die Löcher x019 und x021 wurden vom gleichen Pad 94m nördlich von JPRVER19D017, 018 und 020 gebohrt. Loch x019 wurde in einem -45°-Dip gebohrt und durchschnittene hochgradige Mineralisierung, bestehend aus 0,60 m mit 32,20 g/t Au aus 15,20 m Höhe. Das Bohrloch durchschnitt auch mehrere andere goldhaltige Zonen, von denen die bedeutendsten 0,90 m von 1,05 g/t Au von 49,4 m, 0,50 m von 4,15 g/t Au von 70,85 m und 1,60 m von 1,33 g/t Au von 150,4 m waren. Diese Goldlagerzonen sind breiter (4,0m - 6,0m), wenn minderwertiges Material (0,10 - 0,50 g/t) berücksichtigt wird.

Loch x021 wurde bei einem Neigungswinkel von -60° gebohrt und durchschnitten auch mehrere Zonen, darunter 1,20 m von 13,0 g/t Au von 20,25 m, 1,80 m von 3,60 g/t Au von 55,3 m und 1,50 m von 2,82 g/t Au von 153,35 m. Die obere hochgradige Zone korreliert gut mit dem hochgradigen Schnittpunkt oben auf x019.

JPRVR19D0023 & 25

Die Löcher x023 und x025 wurden vom gleichen Pad 196m nördlich von JPRVER19D017, 018 und 020 gebohrt. Loch x023 wurde mit einem Neigungswinkel von -45° gebohrt und durchschnitten 3 goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendsten aus 1,10 m 2,46 g/t Au von 22,40 m und 4,05 m 2,17 g/t Au von 32,70 m bestanden.

Loch x025 wurde mit einem Gefälle von -60° gebohrt und durchschnitten 4 goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendsten 3,55 m von 3,97 g/t Au von 27,93 einschließlich 0,55 m von 18,30 g/t Au von 29,30 m, 0,55 m von 3,49 g/t Au von 41,65 m und 4,30 m von 1,50 g/t Au von 49,00 m waren.

JPRVR19D0031 & 33

Die Löcher x031 und x033 wurden vom gleichen Pad 296m nördlich von JPRVER19D017, 018 und 020 gebohrt. Loch x031 wurde mit einem Neigungswinkel von -45° gebohrt und durchschnitten 4 Goldlagerzonen, wobei keiner der Werte signifikant war.

Loch x033 wurde mit -60° gebohrt und durchschnitten 3 goldhaltige Zonen, von denen die bedeutendste 2,75 m von 0,71 g/t Au aus 10,25 m Höhe war.

JPRVR19D0026, 28 & 30

Diese Löcher wurden alle mit dem gleichen Pad gebohrt, dem nördlichsten Abschnitt VER-200, 396 m nördlich von JPRVER19D017, 018 und 020. Loch x026 wurde mit einem Gefälle von -45° gebohrt und durchteufte mehrere goldhaltige Zonen, von denen die bedeutendste 0,75 m von 3,58 g/t Au von 57,62 m war.

Loch x026 wurde mit -60° gebohrt und durchschnitten 4 goldhaltige Zonen, von denen die wichtigsten 0,75 m von 6,04 g/t Au von 85,45 m und 0,85 m von 2,80 g/t Au von 119,45 m waren.

Loch x030 wurde mit -70° gebohrt und durchschnitten 4 goldhaltige Zonen, von denen die wichtigsten 0,68

m von 1,99 g/t Au von 106,32 m und 1,07 m von 2,27 g/t Au von 112,93 waren.

JPRVER19D0039 & 40

Die Löcher xD0039 und xD0040 wurden von demselben Pad 47 Meter südöstlich von Pad VER19-A/B gebohrt. Loch xD0039 wurde bei -50° gebohrt und durchschnitt 1 Goldlagerzone von 2,50 m Länge und 0,77 g/t Au von 30,50 m Länge. Loch x0040 wurde mit -85° gebohrt und durchschnitten zwei goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendste aus 3,64 m mit 4,74 g/t Au aus 45,33 m Höhe bestand, darunter 1,57 m mit 7,26 g/t Au aus 47,40 m Höhe.

JPRVER19D0041 & 42

Die Löcher xD0041 und XD0042 wurden von demselben Pad 46 Meter nordwestlich von Pad VER19-A/B gebohrt. Loch xD0041 wurde bei -50° gebohrt und durchschnitten eine goldhaltige Zone, bestehend aus 6,10 m mit 2,10 g/t Au aus 34,25 m Höhe. Loch xD0042 wurde bei -80° steiler gebohrt und durchschnitten auch eine Goldlagerzone, bestehend aus 3,80m von 3,41 g/t Au aus 9,00m.

JPRVER19D0043 & 44

Die Löcher xD0043 und XD0044 wurden von demselben Pad 78 Meter südöstlich von Pad VER19-A/B gebohrt. Loch xD0043 wurde bei -50° gebohrt und durchschnitten eine breite Goldlagerzone, bestehend aus 15,80 m mit 1,51 g/t Au aus 22,75 m Höhe. Loch xD0044 wurde mit -85° gebohrt und durchschnitten zwei goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendste aus 1,00 Meter 5,77 g/t Au aus 54,00 m Höhe bestand.

JPRVER19D0045 & 46

Die Löcher xD0045 und XD0045 wurden von demselben Pad 43 Meter südwestlich von Pad VER19-A/B gebohrt. Loch xD0045 wurde mit -50° gebohrt und durchschnitten zwei goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendste aus 1,70m mit 1,15 g/t Au aus 31,60m bestand. Loch xD0046 wurde bei -85° gebohrt und durchschnitten eine goldhaltige Zone, bestehend aus 1,35m mit 0,91 g/t Au aus 39,15m.

JPRVER19D0047, 48 & 49

Die Löcher xD0047, xD0048 und xD0049 wurden alle vom gleichen Pad 150 Meter westlich von Pad VER19-A/B gebohrt. Loch xD0047 wurde bei -50° gebohrt und durchschnitten vier goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendste aus 0,7m von 12,50 g/t Au aus 67,50m bestand. Loch xD0048 wurde bei -70° gebohrt und durchschnitten drei Goldlagerzonen, darunter 3,30 m mit 4,12 g/t Au aus 20,50 m Höhe und 7,90 m mit 1,03 g/t Au aus 143,70 m Höhe. Schließlich durchschnitten xD0049 zwei goldhaltige Zonen, wobei die bedeutendste aus 11,60 Metern mit 4,31 g/t Au von 31,00 m bestand, einschließlich 2,50 m mit 9,98 g/t Au von 37,50 m.

JPRVER19D005050

Das Loch xD0050 wurde 70 m östlich und nordöstlich des Bohrpads VER19-A/B gebohrt. Es wurde mit einem Azimut von 200° und einem Neigungswinkel von -45° gebohrt. Das Bohrloch durchschnitt drei Goldlagerzonen, darunter 3,10 m mit 2,60 g/t Au aus 13,10 m Höhe, 0,50 m mit 15,85 g/t au aus 25,50 m Höhe und ein breiter Abschnitt mit 53,60 m mit 0,86 g/t Au aus 48,00 m Höhe, der 0,88 m mit 16,50 g/t Au aus 64,50 m Höhe und 6,85 m mit 1,59 g/t Au aus 94,75 m Höhe beinhaltet.

QA/QC

Die analytischen Arbeiten für das Bohrprogramm 2019 wurden von ALS Canada Ltd., einem international anerkannten Analysedienstleister, in seinem Labor in North Vancouver, British Columbia, durchgeführt. Die Probenvorbereitung erfolgte in Whitehorse, Yukon. Alle RC-Chip- und Diamantkernproben wurden mit dem Verfahren PREP-31H (Crush 90% weniger als 2mm, Riffelabspaltung 500g, Pulverisierspaltung auf besser als 85% durch 75 Mikrometer) hergestellt und mit der Methode Au-AA23 (30g Brandassay mit AAS-Finish) und ME-ICP41 (0,5g, Aqua regia-Aufschluss und ICP-AES-Analyse) analysiert. Proben mit einem Gehalt von >10 g/t Au wurden mit der Methode Au-GRAV21 (30g Feuerprobe mit gravimetrischer Oberfläche) neu analysiert.

Die gemeldeten Arbeiten wurden mit Hilfe von Industriestandards durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms ("QA/QC"), das aus dem Einfügen von zertifizierten Standards, Leerzeichen und Duplikaten in den Probenstrom besteht.

Über White Gold Corp.

Das Unternehmen besitzt ein Portfolio von 21.207 Quarzforderungen auf 33 Grundstücken mit einer Fläche von über 422.730 Hektar, was über 40% des Weißgoldbezirks des Yukon entspricht. Das Flaggschiff der Liegenschaft Weißgold des Unternehmens verfügt über eine Mineralressource von 1.039.600 Unzen, die mit 2,26 g/t Au und 508.800 Unzen, die mit 1,48 g/t Au abgezogen wurden, angegeben ist. Die Mineralisierung auf dem Golden Saddle und Arc geht bekanntlich auch über die Grenzen der aktuellen Ressourcenschätzung hinaus. Regionale Explorationsarbeiten haben auch mehrere andere potenzielle Ziele auf den Claim-Paketen des Unternehmens hervorgebracht, die an beträchtliche Goldfunde grenzen, darunter das Coffeeprojekt der Newmont Goldcorp Corporation mit einer M&I-Goldressource(2) von 3,4 Mio. oz und das Casino-Projekt der Western Copper and Gold Corp. mit P&P-Goldreserven(2) von 8,9 Mio. Unzen Au und 4,5 Mrd. Pfund Cu. Für weitere Informationen besuchen Sie www.whitegoldcorp.ca .

(2) Die notierte Mineralisierung ist die vom Eigentümer jeder Liegenschaft offenbarte und ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf die Mineralisierung, die auf dem Grundstück des Unternehmens gehostet wird.

Qualifizierte Person

Jodie Gibson, P.Geo., Technical Advisor, und Andrew Hamilton, P.Geo., Exploration Manager, sind für das Unternehmen jeweils eine "qualifizierte Person" im Sinne der National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, und jeder hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Potenzielle Menge und Qualität ist konzeptioneller Natur. Es gab keine ausreichende Exploration, um eine Mineralressource zu definieren auf dem Vertigo-Ziel und es ist ungewiss, ob weitere Explorationen dazu führen werden, dass das Ziel wie folgt beschrieben eine mineralische Ressource zeigen kann.

Kontaktinformationen:

David D'Onofrio, Vorstandsvorsitzender
White Gold Corp.
(647) 930-1880
ir@whitegoldcorp.ca

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammen "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. Alle Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Jede Aussage, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen, zukünftige Ereignisse oder Leistungen beinhaltet (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Formulierungen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "antizipiert" oder "nicht erwartet", "plant" oder "vorgeschlagen", "Budget", "geplant", "Prognosen", "Schätzungen", "glaubt" oder "beabsichtigt" oder Variationen solcher Wörter und Formulierungen oder die Feststellung, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "kann" oder "könnte", "würde", "könnte" oder "wird" durchgeführt werden oder erreicht werden) sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In dieser Pressemitteilung beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen unter anderem auf die Ziele, Ziele und Explorationsaktivitäten des Unternehmens, die auf den Grundstücken des Unternehmens durchgeführt und geplant sind; das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens, einschließlich der Frage, ob geplante Explorationsprogramme auf einem der Grundstücke des Unternehmens erfolgreich sein

werden; die Explorationsergebnisse sowie zukünftige Explorationspläne und -kosten und -verfügbarkeit.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf vernünftigen Annahmen und Schätzungen des Managements des Unternehmens zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich voneinander abweichen, da zukunftsgerichtete Aussagen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck kommen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: erwarteter Nutzen für das Unternehmen im Zusammenhang mit der Exploration, die auf den Grundstücken des Unternehmens durchgeführt und vorgeschlagen wird; fehlende Identifizierung zusätzlicher Mineralressourcen oder bedeutender Mineralisierungen; die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse; Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft erforderlichen Finanzierung, einschließlich der Finanzierung von Explorationsprogrammen auf den Grundstücken des Unternehmens; Risiken der Geschäftsintegration; Schwankungen der allgemeinen makroökonomischen Bedingungen; Schwankungen an den Wertpapiermärkten; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Schwankungen an den Währungsmärkten (wie der Wechselkurs des Kanadischen Dollars zum US-Dollar); Änderungen in der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -entwicklung und -bergbau (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnlicher oder unerwarteter Formationsdruck, Höhleneing und Überschwemmungen); Unfähigkeit, eine angemessene Versicherung zur Abdeckung von Risiken und Gefahren zu erhalten; das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die Beschränkungen für den Bergbau und die Mineralexploration auferlegen können; Arbeitnehmerbeziehungen; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinschaften und indigenen Bevölkerungsgruppen; Verfügbarkeit steigender Kosten im Zusammenhang mit Bergbauinvestitionen und Arbeit; die spekulative Natur der Mineralexploration und -entwicklung (einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt notwendiger Lizenzen, Genehmigungen und Genehmigungen von Regierungsbehörden verbunden sind); die Unwahrscheinlichkeit, dass die erforschten Grundstücke letztendlich zu Minen entwickelt werden; geologische Faktoren; tatsächliche Ergebnisse der aktuellen und zukünftigen Exploration; Änderungen der Projektparameter, wenn Pläne weiterhin bewertet werden; Bodenprobenergebnisse, die vorläufiger Natur sind und keinen schlüssigen Beweis für die Wahrscheinlichkeit einer Mineralvorkommen; Eigentumsrechte an Grundstücken; und die Faktoren, die in der jüngsten vom Management vorgelegten Diskussion und Analyse des Unternehmens beschrieben wurden. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen darauf beruhen, was das Management des Unternehmens für vernünftige Annahmen hält oder zu diesem Zeitpunkt für vernünftig hielt, kann das Unternehmen den Aktionären nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen, da es andere Faktoren geben kann, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht den Erwartungen, Schätzungen oder Absichten entsprechen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen oder die wesentlichen Faktoren oder Annahmen, die bei der Entwicklung solcher zukunftsgerichteter Informationen verwendet werden, als richtig erweisen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, Änderungen zur Aktualisierung freiwilliger zukunftsgerichteter Aussagen öffentlich bekannt zu geben, es sei denn, dies ist nach geltendem Wertpapierrecht erforderlich.

Weder die TSX Venture Exchange (die "Exchange") noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/71441--White-Gold-Corp.-erbohrt-431-g~t-Au-ueber-116-m-aus-310-m-Tiefe.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.